

Konjunkturblatt Kärnten

Jänner 2025

Zahl des Monats: +4,9 %

Lehrlinge in der Sparte Industrie (Kärnten 2024).

(Wirtschaftskammer)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Jänner 2025 in Kärnten um -0,2 % ab. Es wurden 209.082 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +0,5 %, jene der Männer nahm um -0,9 % ab.
- » Die Beschäftigung nahm im produzierenden Bereich um -0,5 % ab, jene im Dienstleistungsbereich um -0,1 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Jänner 2025 im Vergleich zum Vorjahr um +0,3 % zu (Österreich: +6,4 %).
- » Die Zahl der arbeitslosen Frauen nahm um -0,4 % ab, jene der arbeitslosen Männer nahm um +0,6 % zu.
- » Im Bezirk Völkermarkt fällt die Arbeitslosenquote am höchsten aus (12,5 %), in Hermagor am niedrigsten (6,9 %) (Kärnten: 10,4 %; Österreich: 8,6 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im Oktober 2024 in Kärnten um -2,9 % unter dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -2,1 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um -4,4 % ab (Österreich: +1,8 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um -12,1 % ab (Österreich: +4,3 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

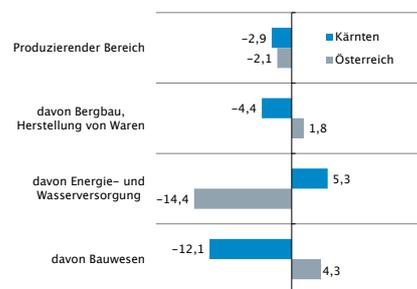
Bundesland	Jänner 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	907.640	1,3
Tirol	363.586	0,8
Salzburg	272.681	0,7
Burgenland	106.814	0,5
Niederösterreich	626.823	0,3
Österreich	3.847.758	0,3
Vorarlberg	172.088	0,3
Kärnten	209.082	-0,2
Steiermark	523.996	-0,4
Oberösterreich	665.048	-0,8

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Jänner 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Burgenland	10.791	-0,1
Kärnten	24.741	0,3
Niederösterreich	55.326	2,1
Vorarlberg	11.177	6,0
Österreich	365.746	6,4
Tirol	19.076	6,7
Wien	133.013	6,7
Steiermark	47.525	7,8
Salzburg	14.830	9,1
Oberösterreich	49.267	13,5

Entwicklung der technischen Produktion

Oktober 2024, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Jänner 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	101.174	0,5
Männer	107.908	-0,9
Land- und Forstwirtschaft	1.521	-2,7
Produzierender Bereich	53.669	-0,5
Herstellung von Waren	36.498	-1,6
Dienstleistungsbereich	153.892	-0,1

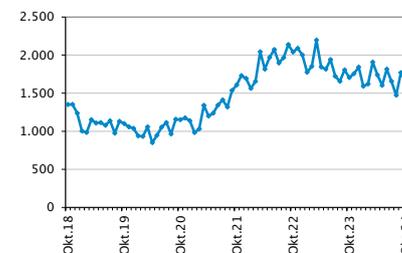
Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Jänner 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	8.355	-0,4
Männer	16.386	0,6
Jugendliche unter 25 Jahren	2.345	8,1
50 und älter	8.957	-0,8
länger als 1 Jahr arbeitslos	2.479	-1,8
Personen in Schulung	3.273	10,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

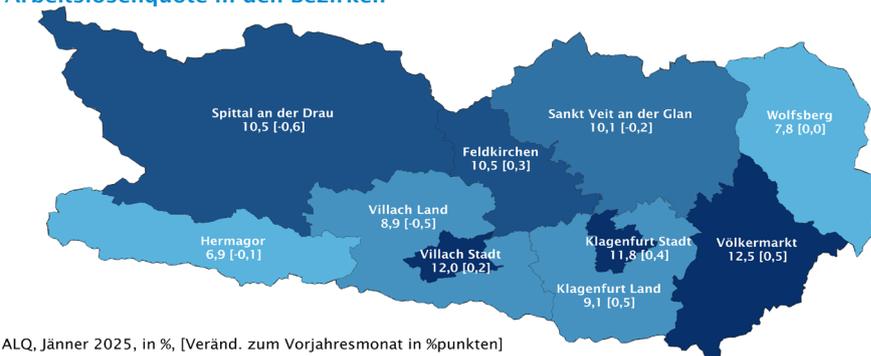
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Jänner 2025	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	3,4 %	1,3 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	2,70 %	-0,11 %punkte
EZB Leitzins	3,15 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	4,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	4,75 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,04 \$	-0,01 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Jänner 2025, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

- ≤ 8,1
- > 8,1 bis 9,2
- > 9,2 bis 10,3
- > 10,3 bis 11,4
- > 11,4

Kärnten: 10,4 [0,0]
Österreich: 8,6 [+0,5]



Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 25.02.2025.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

25. Februar 2025

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Jänner 2025

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Jänner 2025

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	212.931	3.910.332	-582	9.578	-0,3	0,2
Aktivbeschäftigte	209.082	3.847.758	-431	11.642	-0,2	0,3
... davon Frauen	101.174	1.805.197	510	16.420	0,5	0,9
... davon Männer	107.908	2.042.561	-941	-4.778	-0,9	-0,2
A Land- und Forstwirtschaft	1.521	19.796	-43	-175	-2,7	-0,9
B-F Produzierender Bereich	53.669	916.561	-290	-12.894	-0,5	-1,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	357	4.711	-4	-18	-1,1	-0,4
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	36.498	624.582	-589	-12.508	-1,6	-2,0
... davon Technologiebereich ²	17.021	256.948	-413	-6.899	-2,4	-2,6
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4.219	48.499	288	2.008	7,3	4,3
F Bauwesen	12.595	238.769	15	-2.376	0,1	-1,0
G-U Dienstleistungsbereich	153.892	2.911.401	-98	24.711	-0,1	0,9
G Handel	29.187	532.647	-899	-10.482	-3,0	-1,9
H Verkehr und Lagerei	10.136	211.039	90	3.024	0,9	1,5
I Beherbergung und Gastronomie	12.962	240.424	-92	3.098	-0,7	1,3
J/K Medien und IT-Dienstleistungen	4.050	123.478	48	1.218	1,2	1,0
L Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.722	112.649	110	800	2,0	0,7
M-O Erweiterte Wirtschaftsdienste	20.826	470.190	-697	-2.485	-3,2	-0,5
P-V Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	71.009	1.220.974	1.342	29.538	1,9	2,5

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2025. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Die Daten für das Vergleichsjahr 2024 wurden auf ÖNACE 2025 umgerechnet, trotzdem ist die Veränderung zur Periode 2024 mit Unschärfen behaftet.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenziener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

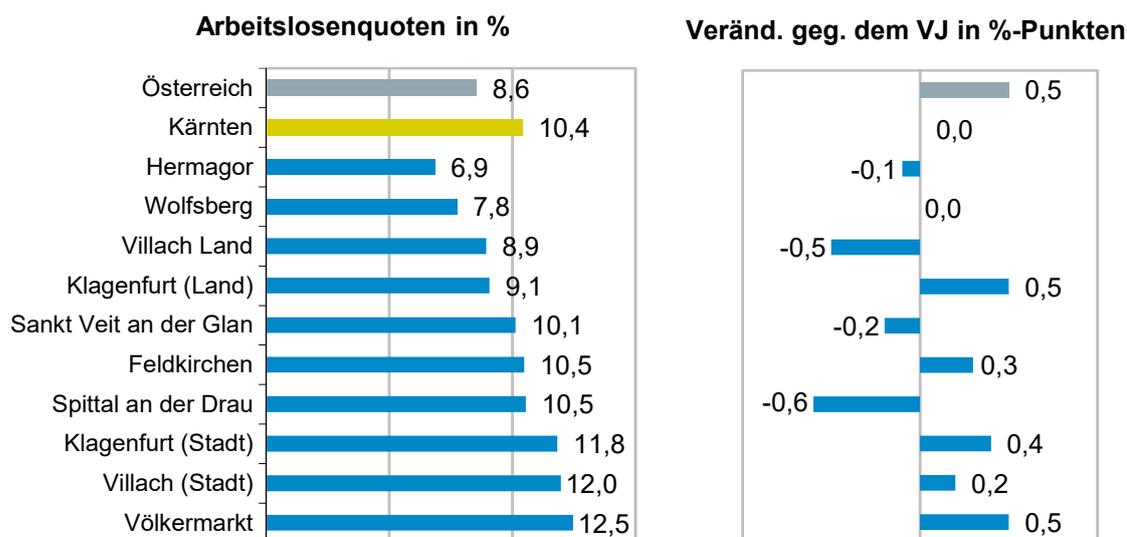
Arbeitslosenquoten, Jänner 2025

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2025

	Jänner 2025	Jänner 2024	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	8,6	8,1	0,5
Kärnten	10,4	10,4	0,0
Klagenfurt (Stadt)	11,8	11,4	0,4
Villach (Stadt)	12,0	11,8	0,2
Hermagor	6,9	7,0	-0,1
Klagenfurt (Land)	9,1	8,6	0,5
Sankt Veit an der Glan	10,1	10,3	-0,2
Spittal an der Drau	10,5	11,1	-0,6
Villach Land	8,9	9,4	-0,5
Völkermarkt	12,5	12,0	0,5
Wolfsberg	7,8	7,8	0,0
Feldkirchen	10,5	10,2	0,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.
Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

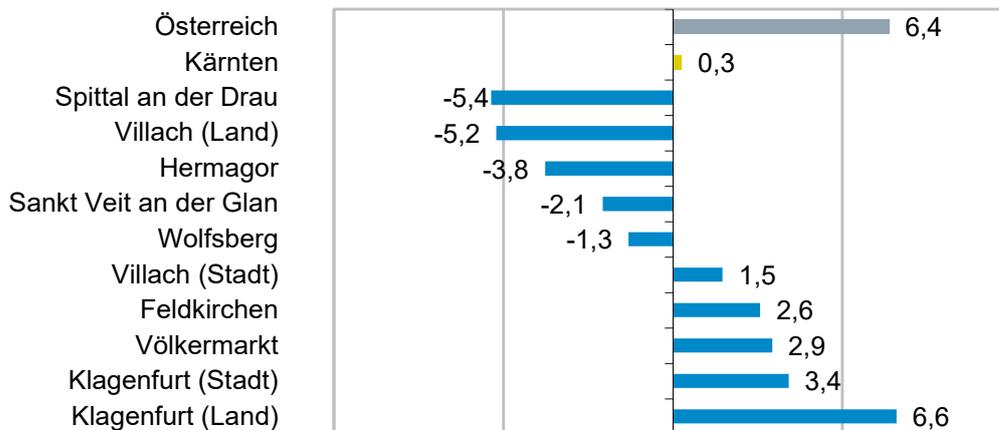
Zahl der Arbeitslosen, Jänner 2025

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2025

	Jänner 2025, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	365.746	21.918	6,4
Kärnten	24.742	65	0,3
Klagenfurt (Stadt)	5.446	180	3,4
Villach (Stadt)	3.529	51	1,5
Hermagor	485	-19	-3,8
Klagenfurt (Land)	2.311	143	6,6
Sankt Veit an der Glan	2.228	-47	-2,1
Spittal an der Drau	3.230	-183	-5,4
Villach (Land)	2.404	-132	-5,2
Völkermarkt	2.177	62	2,9
Wolfsberg	1.657	-22	-1,3
Feldkirchen	1.275	32	2,6

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Jänner 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

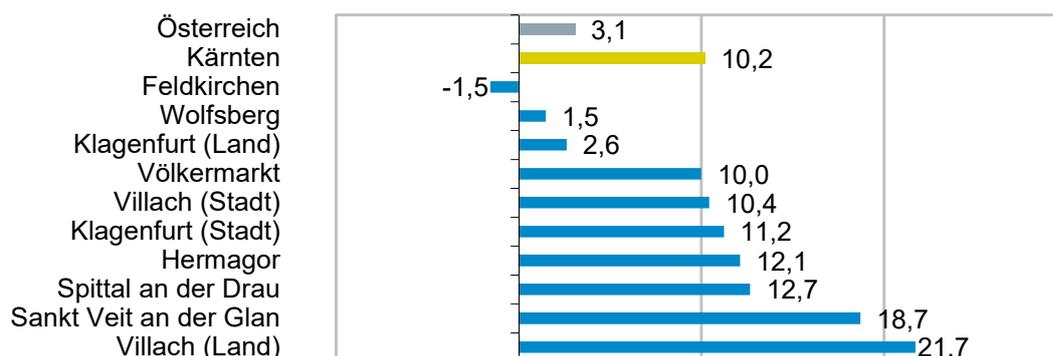
Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2025

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2025

	Jänner 2025, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	79.767	2.388	3,1
Kärnten	3.273	303	10,2
Klagenfurt (Stadt)	841	85	11,2
Villach (Stadt)	529	50	10,4
Hermagor	37	4	12,1
Klagenfurt (Land)	272	7	2,6
Sankt Veit an der Glan	279	44	18,7
Spittal an der Drau	329	37	12,7
Villach (Land)	297	53	21,7
Völkermarkt	220	20	10,0
Wolfsberg	341	5	1,5
Feldkirchen	128	-2	-1,5

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Jänner 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 24 in Mio. €	3. Quartal 24 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.654,3	4.898,6	-2,9	-2,1	-5,5	-3,5
B-C	1.091,0	3.435,9	-4,4	1,8	-3,2	-1,0
D-E	413,3	1.040,8	5,3	-14,4	-12,6	-9,7
F	150,0	421,9	-12,1	4,3	-5,3	-4,3

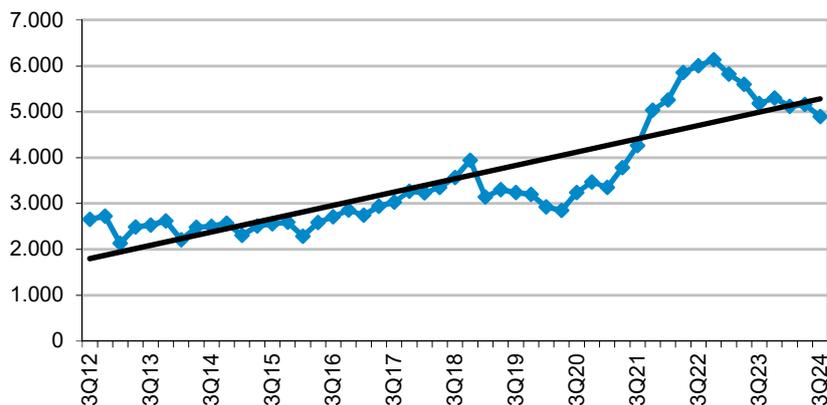
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 24 in Mio. €	3. Quartal 24 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	942,9	2.911,3	-3,8	2,3	-6,1	5,2
B-C	756,6	2.404,2	1,7	1,5	-5,1	4,7
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	186,3	507,1	-21,1	4,7	-10,5	6,6

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

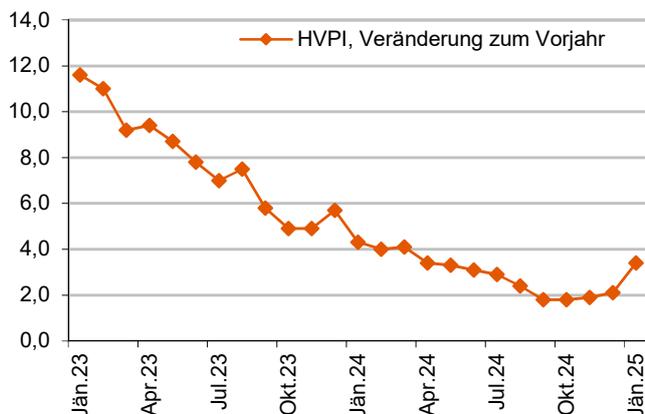
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

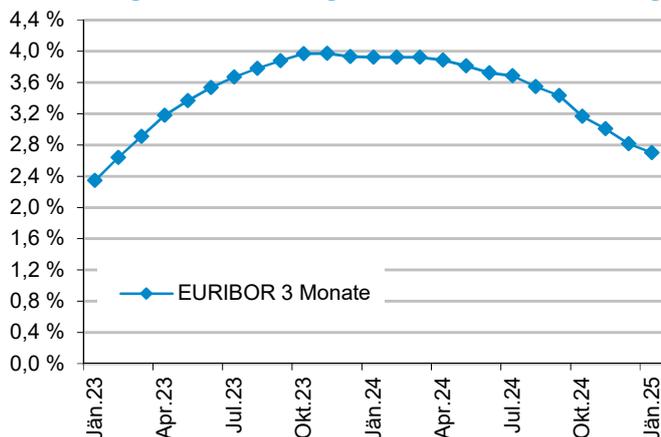
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Jänner 2025	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	3,4	1,3
Bekleidung	-1,0	1,0
Hausrat	0,4	-0,1
Nahrungsmittel	2,1	0,5
Verkehr	3,8	1,6
Wohnung, Wasser und Energie	5,1	6,5

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Jänner 2025	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	2,80	-0,09
3 Monate	2,70	-0,11
6 Monate	2,61	-0,02
12 Monate	2,52	0,08

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Jänner 2025	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	3,15	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	4,50	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	4,75	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	0,50	0,25

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.